

# KIRCHENANZEIGER

## DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

20. Mai 2021 – Nr. 19

6. Jahrgang

ST. PETER  
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL  
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Johannes 20, 19-23

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfangt den Heiligen Geist!

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

### PFINGSTKOLLEKTE



Bitte nutzen Sie die Spenden-tüten oder spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis:  
[www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende)

Spendenkonto  
**Renovabis**  
Bank für Kirche und Caritas eG  
DE94 4726 0307 0000 0094 00  
GENODEM1BKC

Wichtiger Informationskanal  
in Zeiten von Corona:  
unsere Homepage  
[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

### WORT ZU PFINGSTEN

Vielleicht erinnern Sie sich mit diesem kleinen Bildchen rechts und dem Text daneben an jene Karikatur, die vor einigen Tagen in der „Schwäbischen Zeitung“ abgedruckt war? Man könnte sich das vermutlich in so manchen Haushalten vorstellen, das Gespräch zwischen Mutter oder Vater und Kind, natürlich ohne die lustigen Corona-Variante und -Antwort ... Aber vermutlich geht es Ihnen wie mir, das Gefühl, dass die SZ-Bildunterschrift unter die Karikatur ein Stück Wahrheit ausdrückt. Dass eben das kirchliche Basiswissen mehr und mehr schwindet.

#### Der fünfzigste Tag

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

ich denke mal, dass die meisten von Ihnen wissen, was wir an Pfingsten feiern. In den farbigen Info-Boxen rechts dürfen Sie es gerne nachlesen; es sind die Impulskarten zum Kirchenjahr, wie sie von unserer Diözese herausgegeben werden. Der theologische Inhalt wird darin in aller Kürze und Knappheit aufgezeigt und mit Impulsen versehen, die in der Familie umgesetzt werden können.

Ich möchte hier im „Wort“ Bezug nehmen auf diesen 50. Tag. Eben die wörtliche Übersetzung des griechischen Wortes für Pfingsten („Pentekoste“).

Wir begehen den fünfzigsten Tag von Ostern. Wir feiern also erneut den Auferstandenen, dessen Geist uns ergreifen möchte. Und der uns heutige Jüngerinnen und Jünger mit diesem seinem Geist anhauchen will.

Wir feiern den Sturm dieses Geistes, der damals die Apostel erfasst hat und der eben auch an uns rütteln und uns durchwehen will.

Wir feiern das Feuer, das uns läutert und manchmal / hoffentlich auch aus uns sprüht.

Wir feiern, wie wirkmächtig das Evangelium, die Frohe Botschaft, verkündet wurde und wird, so, dass jede und jeder es in seiner Sprache verstehen und durch Taten der Liebe lebendig machen kann.

Pentekoste – der 50.Tag. Das bedeutet: Die Tage von Ostern erfüllen und vollenden sich, der Auferstandene wird bleibend. Auch in unserem Leben als Kirchengemeinde, als Familie, als Einzelne, als Einzelner. Deshalb dürfen wir mit dem Eröffnungsvers vom Pfingstsonntag aufrufen:

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis. In ihm hat alles Bestand. Nichts bleibt verborgen vor ihm. Halleluja.

Pfr. Stefan Werner



Gespräch zwischen Mutter und Kind.

Die Mutter fragt: „Bald ist Pfingsten ... Weißt Du, was da gefeiert wird?“

Die Antwort des Kindes: „Dass die Außergastronomie wieder öffnet.“

Zeichnung in Anlehnung an die Karikatur in der „Schwäbischen Zeitung“ am 15. Mai. Dort mit der Kommentar-Zeile versehen: Christliches Grundwissen ... Verlust schreitet voran

### PFINGSTEN

lesen - denken - tun



Das Wort Pfingsten kommt vom griechischen Wort „Pentekoste“. Das heißt übersetzt: der 50. Tag. Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. In der Bibel steht dazu folgende Geschichte:

Zum Pfingstfest kommen viele Menschen nach Jerusalem. Sie kommen aus vielen verschiedenen Ländern. Auch die Frauen und Männer, die mit Jesus unterwegs waren, treffen sich und beten gemeinsam. Plötzlich gibt es ein mächtiges Rauschen. Es hört sich an, als ob ein Sturm vom Himmel heran weht. Das Rauschen füllt das ganze Haus in dem sie sind. Dann sehen sie etwas wie Feuer von oben heruntersinken, und auf jedem von ihnen lässt sich eine Flammenzunge nieder: Der Heilige Geist ist zu ihnen gekommen. Genau wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Der Heilige Geist ist Gottes Kraft. Gottes Kraft gibt den Frauen und Männern neuen Mut. Die Frauen und Männer fangen an zu singen, sie reißen die Fenster auf und rufen den Menschen fröhlich zu: Jesus lebt!

(leicht verändert aus „Unter Gottes weitem Himmel, Die Bibel für Kinder“ von C. Herrlinger)



Die Pfingstgeschichte

### Impuls

Das Foto zeigt aus einem Servier-Wagen wird eine mobile Kirche.

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Kirche ist da, um Menschen zu dienen. Kirche geht dahin, wo Menschen **Kraft** und **Mut** brauchen. Kirche „ereignet“ sich da, wo Menschen einander ermutigen. Dann wird spürbar was Jesus gelebt hat.

\*Foto und Idee der Servier-Wagen-Kirche  
Claudia Ebert



Halleluja, Heiliger Geist



Lebe deine Gabe...

Lebe deine Gabe mit Tieren umgehen zu können.

Lebe deine Gabe zu singen.

Lebe deine Gabe zu leiten.

Lebe deine Gabe jemandem beizustehen.

Lebe deine Gabe Menschen zum Lachen zu bringen.

...und jetzt:

Gott schenkt jede eine Gabe. Jede von uns kann etwas. Und jede von uns hat mehr Möglichkeiten als wir uns oft zutrauen. Schicke heute jemand einen Pfingstgruß:

# GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldepflicht\* zu den Sonn- und Feiertags-  
gottesdiensten (auch Vorabendmessen)

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr  
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## Fr, 21. Mai

19.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst  
zur Firmvorbereitung, in Reute  
Meldung auf dieser Seite

## Sa, 22. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im  
Pfarrhaus  
18.20 Uhr: Maiandacht in St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in  
St. Peter

## So, 23. Mai

Pfingstsonntag  
Hochfest  
der Herabkunft des Hl. Geistes  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu/Bösl)  
in St. Peter, mitgestaltet von einem  
Ensemble des Kirchenchors und  
einem Trompetensolisten  
9.30 Uhr: Kindergottesdienst im  
Gemeindehaus / Seminarraum  
Kein 11.00 Uhr-Gottesdienst!  
17.30 Uhr: Rosenkranz, Spitalkapelle  
19.00 Uhr: Musikalische Andacht  
zu den Gaben des Heiligen Geistes  
(We) in St. Peter Siehe Seite 3

## Mo, 24. Mai

Pfingstmontag  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der  
Spitalkapelle

**St. Peter –  
Wir beten für unsere  
Verstorbenen**

## Di, 25. Mai

Kein 9.30 Uhr-Gottesdienst!  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung, St. Peter

## Mi, 26. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der  
Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Maiandacht in der Frau-  
enbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der  
Frauenbergkapelle

## Do, 27. Mai

9.30 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung

## Fr, 28. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der  
Spitalkapelle

## Sa, 29. Mai

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im  
Pfarrhaus  
18.20 Uhr: Maiandacht in St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in  
St. Peter

## So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in  
St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in  
St. Peter  
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der  
Spitalkapelle

**Samstag, 22. Mai**  
Julieta Arcana; Werner Schmid;  
Günter Scholz  
19.00 Uhr, St. Peter



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

## Fr, 21. Mai

19.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst  
zur Firmvorbereitung, in Reute  
Meldung auf dieser Seite

## Sa, 22. Mai

18.00 Uhr: Pfingstnovene

## So, 23. Mai

Pfingstsonntag  
Hochfest  
der Herabkunft des Hl. Geistes  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

## Mo, 24. Mai

Pfingstmontag  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
19.00 Uhr: Maiandacht

## Di, 25. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

## Do, 27. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## Fr, 28. Mai

19.00 Uhr: Gebet für das Leben  
Siehe Seite 3

## So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
19.00 Uhr: Maiandacht

## FIRMUNG

Knapp 80 Jugendliche aus  
Bad Waldsee (mit Mittelurbach),  
Reute-Gaisbeuren, Haisterkirch  
und Michelwinnaden haben sich  
zur Vorbereitung auf die Firmung  
angemeldet. Am morgigen Frei-  
tag, 21. Mai, um 19.00 Uhr werden  
sie mit Pfarrer Stefan Werner, dem  
Firmteam und der Jugo-Band den  
Eröffnungsgottesdienst in St. Pe-  
ter und Paul in Reute feiern. In  
den nächsten Wochen und Mona-  
ten werden sich die Jugendlichen  
dann durch Heilig-Geist-Zeiten,  
unterschiedliche Projektangebote,  
Gespräche mit dem eigenen Firm-  
begleiter und gemeinsame Gottes-  
dienste auf die Firmung im Herbst  
vorbereiten. Wir hoffen darauf,  
dass die Besserung der Coronalage  
anhält und somit immer mehr Be-  
gegnung möglich sein wird.  
Die Jugendlichen müssen sich für  
diesen Gottesdienst nicht anmel-  
den. Eltern und Geschwister sind  
ebenso herzlich zum Mitfeiern ein-  
geladen.



ST. PETER UND PAUL  
REUTE

## Fr, 21. Mai

17.00 Uhr: Pfingstnovene  
19.00 Uhr: Eröffnungsgottes-  
dienst zur Firmvorbereitung  
Meldung auf dieser Seite

## Sa, 22. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene

## So, 23. Mai

Pfingstsonntag  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in  
der Pfarrkirche, mitgestaltet von  
einem Ensemble des Kirchencho-  
res

## Mo, 24. Mai

Pfingstmontag  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo),  
Pfarrkirche  
17.00 Uhr: Stille Anbetung vor  
dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 25. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gais-  
beuren

## Mi, 26. Mai

19.30 Uhr: Eucharistische Anbe-  
tung in Reute

## Fr, 28. Mai

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarr-  
kirche

## So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo),  
Pfarrkirche

**Reute –  
Wir beten für unsere  
Verstorbenen**

**Freitag, 28. Mai**  
19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Max Beck; Helga Frank; Frida  
Schuhmacher; Karl Schmid; Georg  
und Maria Nickel; Josef Marschall

## Maiandachten

21. Mai, 20.00 Uhr: Haisterkirch  
22. Mai, 18.20 Uhr: St. Peter  
24. Mai: 19.00 Uhr, Michelwinna-  
den  
26. Mai, 18.30 Uhr: Frauenberg-  
kapelle  
29. Mai, 18.20 Uhr: St. Peter



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## Fr, 21. Mai

19.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst  
zur Firmvorbereitung, in Reute  
Meldung auf dieser Seite

20.00 Uhr: Maiandacht, gestaltet  
von den Landfrauen Mittelurbach-  
Haisterkirch, musikalisch begleitet  
vom Singkreis

Meldung auf dieser Seite

## So, 23. Mai

Pfingstsonntag  
Hochfest  
der Herabkunft des Hl. Geistes  
RENOVABIS-KOLLEKTE  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mu-  
sikalisch gestaltet von dem Chor  
„Viergesang“  
15.00 Uhr: Tauffeier in der Pfarr-  
kirche

## Sa, 29. Mai

13.30 Uhr: Trauung in der Kapelle  
St. Sebastian

## So, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag  
19.00 Uhr: Maiandacht (Bö)

**Haisterkirch –  
Wir beten für unsere  
Verstorbenen**

**Sonntag, 23. Mai**  
Alfred Maucher  
9.00 Uhr

## MAIANDACHT

Zur Maiandacht laden die Land-  
frauen Mittelurbach-Haisterkirch  
am morgigen Freitag, 21. Mai, um  
20.00 Uhr ein. Bei schönem Wet-  
ter am Klosterhof, bei schlechter  
Witterung in der Pfarrkirche St.  
Johannes Baptist in Haisterkirch.  
Die Kirchenbesucher sollen bitte  
Wachsstifte oder dicke Filzstifte  
mitbringen.

**30. Mai, 19.00 Uhr, Haisterkirch  
19.00 Uhr, Michelwinnaden**

Anmeldung erforderlich in  
Bad Waldsee und in Reute

Für das private Gebet liegen in  
den Kapellen unserer Seelsorge-  
einheit Gebetsimpulse aus.

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurden geru-  
fen: **Maria Scheerle** (83 Jahre);  
**Anna Kraus** (93 Jahre); **Rosa Frie-  
del** (81 Jahre), **Ursula Stein** (92  
Jahre); **Margot Sonntag** (71 Jahre)

## Betende Videogemeinde

Wir laden Sie täglich zum Abendgebet über Zoom ein: noch bis Pfingst-  
sonntag, jeweils 20.30 Uhr. Das Einloggen ist an jedem Tag ab 20.20  
Uhr möglich. Den Link dazu finden Sie unter [www.seelsorgeeinheit-  
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de).

Eine halbe Stunde virtuelles Treffen via Zoom: Gelegenheit,  
zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen, miteinander die  
Pfingstnovene zu beten und sich auszutauschen. Zoom ist, pro-  
fan gesprochen, eine Art Videokonferenz. Probieren Sie es aus.

## ÖFFNUNG

Das Pfarramt St. Peter in  
Bad Waldsee hat ab sofort wieder  
für den Publikumsbesuch geöffnet  
(Zeiten siehe Seite 4). Bitte beach-  
ten Sie weiterhin die Corona-Maß-  
nahmen (Maskenpflicht).  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## BEICHTE

Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus St. Peter. Einfach vorbeikommen. Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.



Tel. 4041-15

**Vor Ort Anmeldung möglich,  
solange Plätze vorhanden  
Maskenpflicht!**

**\* Nicht in Haisterkirch  
und Michelwinnaden:  
hier Datenerfassung  
an der Kirchentür**

# BLICK in die GEMEINDEN



**Sopranistin** bei Geistlicher Abendmusik: Am kommenden Mittwoch, 26. Mai, 19.30 Uhr wird die nächste Geistliche Abendmusik in St. Peter Bad Waldsee stattfinden. Hermann Hecht, Organist und Chorleiter in St. Peter, wird



zusammen mit der Sopranistin Karina Aßfalg Werke großer Meister zu Gehör bringen. Mit Karina Aßfalg präsentiert sich das erste Mal

bei einer Geistlichen Abendmusik in St. Peter eine Sopranistin, die die klassische russische Musiklaufbahn, vom ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren, bis hin zum Abschlusssdiplom, dem Operndiplom, an der Musikakademie von St. Petersburg, durchlaufen hat. Ihre Konzerttätigkeit erstreckt sich über das In- und Ausland. Kurseel-sorger Egon Wieland wird entsprechend zwischen den einzelnen Musikwerken Texte lesen und Impulse einstreuen. Die Coronavorschriften müssen beachtet werden.

## MICHELWINNADEN

**Zum Gebet für das Leben** laden wir am Freitag, 28. Mai, 19.00 Uhr Mitbeter aus der gesamten Seelsorgeeinheit in die Pfarrkirche nach Michelwinnaden ein. Wir beten um Schutz für jedes ungeborene und geborene Leben. Schön wäre es, wenn dieses Gebetsanliegen zu einer festen monatlichen Einrichtung wird und dann eventuell in verschiedenen Kirchen / Kapellen unserer Seelsorgeeinheit stattfinden könnte. Herzliche Einladung hierzu.

## HAISTERKIRCH

**Der Förderverein Kapelle Osterhofen e.V.** möchte sich bei den vielen Freunden der Kapelle bedanken, die am 1. Mai-Feiertag so zahlreich zur Kapelle gekommen sind und das Mittagessen zu go in so großer Zahl angenommen haben. Auf ca. 1500 € beläuft sich der Reinerlös. Über die hohe Spendebereitschaft hat sich das Vorstandsteam sehr gefreut. Und ganz besonders über die neu gewonnenen Mitglieder.

## FÜR LEIB UND SEELE

### Himmliche Radtour durch den Haistergau

Die Minis Haisterkirch laden alle jungen und jungebliebenen Radfahrer zu einer himmlischen Radtour durch den Haistergau ein. Die „Tour de Himmelfahrt“ bringt Frühling, Natur, Fahrrad und Euer Smartphone in Symbiose. Und ganz nebenbei erfährt Ihr, was Christi Himmelfahrt und Instagram miteinander verbindet.

Ladet einfach die App „Actionbound“ herunter und scannt mit



der App den unten abgedruckten QR-Code ein.

Schnappt Euer Rad und Smartphone, Vesper und etwas zu trinken, sowie einen Freund oder Freundin und startet Eure Tour an der Kapelle St. Sebastian. Von dort führt Euch der Weg über die Grabener Höhe und Eggmannsried bis nach Haisterkirch. Unterwegs findet Ihr auf der App Impulse, kleine Gebete, Aufgaben und Musik, damit die Tour abwechslungsreich wird.

Plant etwa 1,5 bis 2,5 Stunden Zeit ein. Beim „Bastiane“ findet Ihr auch eine Karte mit der Streckenführung, damit Ihr Euch nicht verfährt. Die Tour ist in der App dauerhaft verfügbar.



Den QR-Code mit der App Actionbound scannen

## PFINGSTEN

### Die sieben Gaben

Sie heißen: Weisheit, Erkenntnis, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Mit diesen Gaben will Gottes Geist den Menschen aufmischen und ihm Lebenshilfe geben. Im übertragenen Sinne könnte man von einem „Download Gottes“ sprechen, einem Programm, das Gott den Menschen anbietet. Wie dieser „Download Gottes“ heute verstanden werden kann, wie diese sieben Geist-Gaben das Leben von uns heutigen Menschen bereichern können, möchte die musikalische Andacht am Pfingstsonntag zeigen. Für die Musik sorgen die Soulsisters, die Texte hat Pfr. Werner ausgewählt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Teilnahmeerfassung erfolgt vor Ort.

## AKTION HOFFNUNG

**Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“** am Samstag, 26. Juni, ab 8.30 Uhr im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee: Für die alljährlich stattfindende Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ bitten wir wieder um gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung, Unterwäsche und Bettwäsche sowie Schuhe gebündelt. Bitte stellen Sie Ihre Kleidersäcke am Samstag 26. Juni, bis 8.30 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand. Sollten Kleidersäcke stehenbleiben, rufen Sie bitte an unter Telefon 5646.

**Anmerkung:** Ob und in welcher Form in den anderen drei Kirchengemeinden die „Aktion Hoffnung“ durchgeführt wird, darüber informieren wir rechtzeitig.



### Was länger währt, wird endlich gut ...

Getreu diesem Motto hat sich Jungkolping Zeit gelassen für sein Corona-Kreuz. Jetzt sind alle Platten fertig und das Kreuz hat schon am vorvergangenen Sonntag seinen Platz in der Kirche St. Peter eingenommen. Ein herzliches Dankeschön an die Gruppierung für dieses ihr Lebenszeichen. Auch die Jungkolpinger freuen sich auf die Zeit nach Corona, damit sie sich endlich wieder in ihren Räumlichkeiten regelmäßig treffen können. Hoffentlich bald ...



### Mit Frack und Zylinder

und mit ihren Standarten haben viele Blutrreiter aus der Seelsorgeeinheit am Tag des Blutfreitags (14. Mai) in Reute am frühen Morgen Gottesdienst gefeiert. Dieser könne zwar – so Pfarrer Werner in seiner Begrüßung – „den Ablauf des Blutfreitags, Quartier, das Reiten, die Musik, die große Gemeinschaft der Pilger und Zuschauer an den Straßen und natürlich den unmittelbaren Segen mit dem kostbaren Blut nicht ersetzen. Aber das gemeinsame Gebet am Morgen ist der eigentliche Kern und das Herzstück dessen, was jedem Blutrtritt zugrunde liegt.“ In ihr Beten haben die Blutrreiter auch die Gebetsanliegen der Gemeinde hineingenommen, die ihnen für Weingarten mitgegeben wurden. Ursprünglich war ja

geplant, dass zwei Reiter aus jeder Blutrreitergruppe dort am Blutrtritt teilnehmen. Die zu hohen Inzidenzzahlen im Landkreis machten dies unmöglich. Alle, die den Gottesdienst mitgefeiert haben, waren sich einig, dass es eine schöne Feier war, eben auch in Verbundenheit mit dem „Blutrtritle“ in Weingarten (der ja mit nur zwölf Reitern und dem Blutrreiter in verkürzter Form stattgefunden hat). Und alle waren sich einig, dass man sich auf das kommende Jahr freue, wenn dann hoffentlich wieder für alle der Blutfreitag verläuft, wie er in Weingarten Tradition ist, mit über 2000 Reitern, mit viel Musik, mit vielen Pilgern aus nah und fern und vor allem auch mit viel Gebet und Innerlichkeit zu Ehren des Heiligen Blutes. Foto: Peter Niedergesäss



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## ERFÜLLUNG EINES LETZTEN WUNSCHES

### Maria Hilf-Bild in der Friedhofskapelle

Die im vergangenen Jahr verstorbene Mariotte Glocker vermachte der Katholischen Kirchengemeinde ein barockes Leinwandbild, das sie sehr verehrte. Testamentarisch verfügte sie, dass es zukünftig in der Friedhofskapelle St. Michael seinen Platz finden solle.

Frau Glocker hatte einen tiefen religiösen Bezug zu dieser Kapelle, die ihrem Wohnhaus schräg gegenüber liegt. Wie ihre Mutter Malwine zuvor, verrichtete sie jahrzehntelang ehrenamtlich dort den Mesnerdienst, der jetzt von ihrer guten Bekannten Oswina Dachs weitergeführt wird. Bei dem mit einem schmalen Goldrahmen versehenen Gemälde handelt sich um ein sogenanntes „Maria Hilf“-Bild; es ist 87 cm hoch und 69 cm breit. Die sitzende Maria hält den stehenden, nackten Jesusknaben im Arm, der seine Hände an ihren Hals legt, beide Gesichter berühren sich fast. Maria schaut den Betrachter direkt an. Diese Form der lebensnahen Darstellung von Mutter und Kind geht auf ein Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. zurück, gemalt nach 1537.

In der Gegenreformation, verstärkt nach Ende des 30-jährigen Krieges 1648, wurde von katholischer Seite die Verehrung Mariens gefördert, besonders als Helferin in allen Gefahren. Nachdem die Habsburger das ihnen geschenkte Bild „Maria Hilf“ um 1650 in den Hochaltar des Doms St. Jakob in Innsbruck einpassen ließen, verbreitete sich diese Darstellung rasch in zahlrei-



chen Kopien in ihrem damaligen Herrschaftsgebiet. Dazu gehörte auch das bis 1806 vorderösterreichischen Waldsee. So finden sich hier weitere Kopien, zum Beispiel in der Gut-Beth-Kapelle in St. Peter oder in der Frauenbergkapelle. Das von Frau Glocker gestiftete Bild ist dennoch etwas Besonderes. Es ist mit 1686 datiert, daher eine relativ frühe Kopie und es weist unten ein Schriftband auf, dessen Text Hilfe erfleht in allen Gefahren, auch und gerade „in Todesnot“. Die

Inschrift lautet:

„Mit deiner Hilff sihe Uns an,  
Hunger und Pest wende hindan  
Vom Feind beschütze Uns fordan  
In Todesnot nimb dich Unser an.“

Das Bild könnte keinen passenden neuen Platz finden als in einer Friedhofskapelle.

Seit Dezember 2020 hängt es dort gesichert an der nördlichen Seitenwand. Der Wunsch von Mariotte Glocker ist erfüllt und seine Betrachtung steht nun jedem Gläubigen offen. **Brigitte Hecht-Lang**

### 31 Schwestern feiern Professjubiläum

Das lebendige Zeugnis von 25, 40, 50, 60 und 70 gelebten Professjahren von 31 Schwestern feierten am 12. Mai die Franziskanerinnen in Reute auf ihrem Klosterberg. Nachdem das Jubiläumsfest im vergangenen Jahr hatte vollständig ausfallen müssen, konnte es in diesem Jahr pandemiebedingt nur in kleinem Rahmen innerhalb des Klosters mit den Mitschwestern stattfinden. Hauptzelebrent des Festgottesdienstes war der emeritierte Rottenburger Weihbischof

Johannes Kreidler. Konzelebrent Uli Steck bezog sich in seiner Festpredigt auf das Paulus-Wort „Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn“ – dieser Satz aus dem 1. Korintherbrief gebe den Schwestern und ihrer jahrzehntelangen Treue und Liebe auch in den schwierigen Zeiten der Pandemie einen guten Grund, ihre Berufung zu feiern. Im Evangeliumstext „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“, der auch das Jahresthema der Franziskanerinnen von Reute ist, machte Steck Zeichen

der Ermutigung für die Schwestern und die Menschen aus. Höhepunkt des Gottesdienstes war die Segnung jeder einzelnen Jubilarin. Dieser Segen sei, so Pfarrer Steck im Segenstext, „die Krone des Lebens“. In früheren Zeiten wurde den Jubilarinnen eine symbolische Krone aufgesetzt. Seit einigen Jahren wird den Schwestern mit dem Segen ein Ehrenstab überreicht. Die Franziskanerinnen hoffen nun, im Sommer das Professjubiläum mit Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern der Jubilarinnen nachfeiern zu können.

## IN DER BIBEL LESEN

### Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 20. Mai

Apq 22,30; 23,6-11; Joh 17,20-26

### Freitag, 21. Mai

Apq 25,13-21; Joh 21,1-15-19

### Samstag, 22. Mai

Apq 28,16-20.30-31; Joh 21,20-25

### Pfingsten (23. Mai)

L I: Apq 2,1-11; L II: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Gal 5,16-25; Ev: Joh 20,19-23 oder Joh 15,26-27; 16,12-15

### Pfingstmontag (24. Mai)

L I: Apq 8,1b.4.14-17 oder Ez 37,1-14; L II: Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10,21-24

### Dienstag, 25. Mai

Sir 35,1-15; Mk 10,28-31

### Mittwoch, 26. Mai

Sir 36,1-2.5-6.13.16-22; Mk 10,32-45

### Donnerstag, 27. Mai

Sir 42,15-25; Mk 10,46-52

### Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Apq 2,14-21

Freitag: Apq 2,22-28

Samstag: Apq 2,29-36

Sonntag: Apq 2,37-41

Montag: Apq 2,42-47

Dienstag: Apq 3,1-10

Mittwoch: Apq 3,11-16

Donnerstag: Apq 3,17-26

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@t-online.de](mailto:Marcel.Goerres@t-online.de)  
**Diakon Klaus Maier**: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus.maier@outlook.de](mailto:klaus.maier@outlook.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, [vwesthaeuser@t-online.de](mailto:vwesthaeuser@t-online.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0  
**Mail:** [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de), Fax: 9 90 91-22  
**Öffnungszeiten:** montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

**Zuständig auch für Michelwinnaden**

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:** Cordula Bulling  
**Mail:** [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); **Telefon:** 40 41-14  
**Telefonsprechzeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Für Besucher wieder geöffnet

Das Pfarramt St. Peter in Bad Waldsee ist ab sofort wieder für den Publikumsbesuch geöffnet (Zeiten siehe oben). Bitte be-

achten Sie weiterhin die Corona-Vorschriften (Maskenpflicht).  
**Für die beiden anderen Pfarrbüros (Reute, Haisterkirch) gilt bis auf Weiteres die bisherige Regelung (erreichbar per Telefon und Mail).**

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48  
**Mail:** [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
**Zeiten der Erreichbarkeit:** Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarramt / Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
**Mail:** [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
**Zeiten der Erreichbarkeit:** montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
**Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner**



**Diakon David Bösl**  
Dekanatsjugendseelsorger  
(Raum Bad Waldsee)  
[DBoesl@bdkj-bja.drs.de](mailto:DBoesl@bdkj-bja.drs.de)  
Klosterhof 1, Bad Waldsee  
Tel. 40 41-19

**Handy und Whatsapp:**  
01575 166 13 14  
Dekanat Allgäu-Oberschwaben  
BDKJ-Dekanatsstelle  
Mobile Junge Kirche  
[www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)



**Kurseelsorge:** [www.kurseelsorge-bw.de](http://www.kurseelsorge-bw.de)  
Pastorale Referent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12  
[egonwieland@kurseelsorge-bw.de](mailto:egonwieland@kurseelsorge-bw.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22  
[verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

**Presserechtlich verantwortlich:** Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Gesamtherstellung** (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,** möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: [margit.reischmann@t-online.de](mailto:margit.reischmann@t-online.de)) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit ([www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

